

Der Ortsbeirat des Stadtteils Ockershausen ♦ 35037 Marburg

An alle
Bürgerinnen und Bürger
des Stadtteils Ockershausen

Ortsbeirat des Stadtteils Ockershausen

Ansprechpartner:

Ortsvorsteher Ludwig Schneider
Am Krappen 64
35037 Marburg

Tel.: 06421 252 20 d.
06421 374 86 p.

OV-Büro: 06421 340 553

E-Mail: ludwig.schneider@maler-schneider-marburg.de



Sprechzeiten OV-Büro, Stiftstraße 19:

Mittwochs von 17:30 – 19:00 Uhr, außer Schulferien
und nach Vereinbarung

Datum: 12. September 2018

EINLADUNG ZUR SITZUNG DES ORTSBEIRATES

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates am

**Dienstag, den 18. September 2018, 19:30 Uhr
in das Stadtteilzentrum, Dietrich Bonhoeffer Straße 16**

ein.

Tagesordnung:

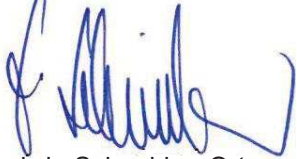
1. Begrüßung
2. Formalien
 - 2.1. Ordnungsgemäße Einladung
 - 2.2. Beschlussfähigkeit
 - 2.3. Tagesordnung
 - 2.4. Protokoll der Sitzung von 14.08.2018

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

3. Beteiligung des Ortsbeirates
Errichtung eines Einfamilienwohnhauses (1 WE) mit Garage
Carl-von-Ossietzky-Straße
4. Antrag der SPD-Fraktion
Verbesserung des Radverkehrs zwischen Stadtwald und Ockershausen
5. Mögliche Bebauung „Hasenkopf“
Positionierung des OBR, Vorbereitung von Beschlüssen hierzu
6. Bekanntmachungen
7. Termine
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen



Ludwig Schneider, Ortsvorsteher

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Niederschrift

der 23. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats

im Stadtteil Ockershausen

am 18. September 2018 von 19.30 bis 21.10 Uhr.

Anwesende:

Mitglieder des Ortsbeirats

| | |
|------------------------|----------------|
| Ludwig Schneider | Monika Falke |
| Walter Hilberg | Swen Falke |
| Richard Kiefer | Renate Bastian |
| Helga-Katharina Berndt | Matthias Simon |
| Günter Nitsch | |

Sonstige

Volker Naumann, Schriftführer

Entschuldigt fehlt

Gäste

TOP 1 Eröffnung

Der Ortsvorsteher Ludwig Schneider eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

TOP 2 Formalien

2.1 Ordnungsgemäße Einladung

Der Ortsvorsteher Ludwig Schneider stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Herr Falke merkte an, dass er die Einladung wieder in schriftlicher Form erhalten möchte.

2.2 Beschlussfähigkeit

Der Ortsbeirat war beschlussfähig.

2.3 Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

2.4 Niederschrift der Sitzung vom 14. August 2018

Die Niederschrift wurde mit einer Enthaltung angenommen.

TOP 3 Beteiligung des Ortsbeirates

Errichtung eines Einfamilienwohnhauses (1 WE) mit Garage Carl-von-Ossietzky-Straße.

- Der Ortsvorsteher erläuterte den Bauantrag. Es bestanden keine Bedenken gegen diesen Antrag.

Fd. Bauaufsicht
- 63 - Az.: BTB 277/2018

Marburg, 22.08.2018
Sachbearbeiter: Frau Herfert
Tel.: 06421/201-1613

I. **An die Verwaltungsaußenstelle/
An den/die Ortsvorsteher/in des Stadtteiles**

Marburg

Beteiligung des Ortsbeirates

Bauherr: **Dr. Robert Würdinger**, Bauort: **Carl-von-Ossietzky-Straße**
Bauvorhaben: **Errichtung eines Einfamilienwohnhauses (1 WE) mit Garage**

Wir bitten um Stellungnahme zu o. a. Bauvorhaben.

- a) () Das Baugrundstück liegt im Außenbereich (§ 35 Baugesetzbuch, BauGB)
- b) () Die Baumaßnahme hat eine besondere Bedeutung für den Stadtteil
- c) (x) Es sind Befreiungen/Ausnahmen notwendig von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr.5/12

Erläuterungen des Gebietssachbearbeiters zu c): Der Bauherr plant die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses. Die Planung ist entsprechend des Städtebaulichen Vertrages, jedoch entgegen des rechtskräftigen Bebauungsplanes. Es sind Befreiungen von den Festsetzungen der Geschossigkeit (zulässig III-IV, geplant II) und der Überschreitung der Baugrenze (straßenseitig 4,85m) beantragt. Hierfür sind Befreiungen erforderlich. Nähere Angaben können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

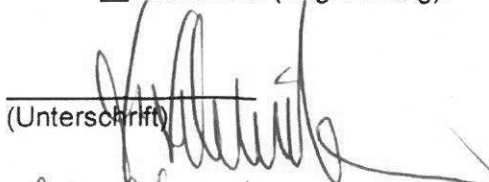
Dieser Antrag wird im „**Vereinfachten Verfahren**“ nach **§ 57 HBO** geprüft. Ihre Zustimmung gilt als erteilt, wenn sie nicht binnen **eines Monats** nach Eingang des Ersuchens verweigert wird.


(Unterschrift)

Anlagen gegen Rückgabe
1 Hefter Bauvorlagen

II. **Zurück an 63 - Stellungnahme (ggf. zusätzliches Blatt verwenden):**

- keine Bedenken
- Bedenken (Begründung):


(Unterschrift)

ov. - Odessa Hausen

19.09.2018

TOP 4 Antrag der SPD Fraktion

| | | |
|---------------------|------------|--------------------|
| ORTSBEIRAT | Sitzung am | Tagesordnungspunkt |
| Ockershausen | 18.09.2018 | 4 |

Betrifft: Verbesserung des Radverkehrs zwischen Stadtwald und Ockershausen

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der Magistrat der Stadt Marburg wird gebeten, eine umfangreiche Verbesserung der Radwegaanbindung des Stadtwaldes an Ockershausen durchzuführen. Dazu sind mehrere Maßnahmen notwendig.

Die notwendigen Maßnahmen sind dem Original zu entnehmen.

Der Antrag wird im Original der Niederschrift beigefügt.

Abstimmung:

| Stimmzahl | | |
|-----------|------|------------|
| 9 | | |
| Ja | Nein | Enthaltung |

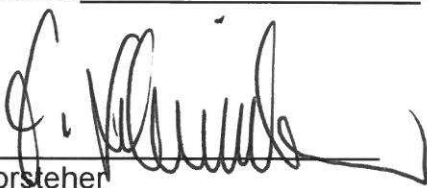
Zustimmung


Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung


Ortsvorsteher


Schriftführer

Antrag an den Ortsbeirat Ockershausen:

Verbesserungen des Radverkehrs zwischen Stadtwald und Ockershausen

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Marburg wird gebeten, eine umfangreiche Verbesserung der Radweganbindung des Stadtwaldes an Ockershausen durchzuführen. Dazu sind mehrere Maßnahmen notwendig:

- 1) Die Hohl (und „Helle Hohl“) wird bis zur Fahrradstraße erklärt.
- 2) Diese Fahrradstraße wird regelmäßig gereinigt und in einem angemessenen Zustand zum Radfahren versetzt und dauerhaft erhalten.
- 3) Eine ausreichende Beleuchtung des Weges ist vorzusehen. Dabei ist sind die Belange des Naturschutzes zu berücksichtigen.
- 4) Ab der Einfahrt der Helle Hohl zur Graf-von-Stauffenberg wird auf der K 68 ein Radstreifen bis zum Kreisverkehr auf der Straße markiert (in diesem Zusammenhang ist Tempo 30 erneut zu prüfen).
- 5) Auf der Graf-von-Stauffenberg-Straße wird auf Höhe der Einfahrt der Stadtwaldstraße die Mittelstreifenmarkierung aufgebracht, ggf. eine „Fahrradtasche“ eingezeichnet.

Begründung:

Spätestens seit der BürgerInnenbeteiligung zur möglichen Bebauung am Hasenkopf ist offenkundig geworden, dass es einen massiven Mangel in der Radwegeverbindung vom Stadtwald nach Ockershausen und zur Innenstadt gibt. Zudem dürfte eine Umsetzung eines möglichen Radweges wie im Radwegeplan vorgeschlagen noch viele Jahre dauern und ist zudem wegen der Lage in diesem teils naturbelassenen Kleinod hoch umstritten. Daher kann der Verbindungsweg über die Helle Hohl zum Stadtwald – wie bereits im Rahmenplan Ockershausen beschrieben – weiter ausgebaut werden und insbesondere als Radwegeverbindung dienen.

Selbstverständlich ist auch eine Beleuchtung dieses sehr schattigen Weges vorzusehen, damit auch eine abendliche und frühmorgendliche Nutzung erleichtert wird. Hier ist zu prüfen, wie diese Beleuchtung naturverträglich umzusetzen ist.

Um die Radwegeverbindung bis in den oberen Stadtwald hinreichend sicher zu gestalten, ist zwingend eine Verbesserung der Situation entlang der Graf-von-Stauffenberg-Straße vorzunehmen (unabhängig von einer Aufwertung der Hellen Hohl). Hier muss ein Radfahrstreifen entlang der Straße markiert werden, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. Zu prüfen ist in diesem Zusammenhang wiederum die Möglichkeit der Einführung einer Tempo 30 – Straße. Bergab sind die Fahrräder in aller Regel schnell genug, so dass kein Fahrradstreifen notwendig ist. Jedoch biegen die meisten RadfahrerInnen in die Stadtwaldstraße ab und müssen dazu auf der Graf-von-Stauffenberg-Straße anhalten. An dieser Stelle ist keinerlei Markierung in diesem Kurvenbereich, so dass ein Aufstellen schwierig ist und zudem regelmäßig riskante Situationen entstehen, weil die Autofahrer im Gegenverkehr durchaus über der Straßenmitte dort gelangen, weil die Mittellinie zur Orientierung fehlt.

Wie sich in einigen Diskussionen gezeigt hat, nimmt auch im Stadtwald der Radverkehr beständig zu – dies ist möglich, weil zunehmend E-Bikes eingesetzt werden und damit auch die erheblichen Steigungen gut zu bewältigen sind. Eine Umsetzung der meisten vorgeschlagenen Maßnahmen ist mit wenig Kostenaufwand und kurzfristig umsetzbar.

05. September 2018



Matthias Simon - Walter Hilberg – Günter Nitsch

Zu TOP 4 Herr Simon erläuterte den Antrag und gab einen Einblick zu den einzelnen Punkten des Antrages.

- Es folgte eine rege Diskussion über die Führung des Radweges, die Tempobegrenzung der Graf-von-Stauffenberg-Straße und die Ausführung des Radweges insgesamt (Fahrbahnbelag des Radweges, Beleuchtung etc.).
- Herr Nitsch plädierte für den Antrag und bat abschließend um Zustimmung.
- Um die Attraktivität des Stadtwaldes für Radfahrer zu fördern, sollte sich der Ortsbeirat für eine Fahrradmitnahme im ÖPNV einsetzen.

TOP 5 Mögliche Bebauung Hasenkopf

- Der Ortsvorsteher gab einen Rückblick zu den vergangenen Veranstaltungen.
- Der Ortsvorsteher legte ein Arbeitspapier als Antragsentwurf an den Ortsbeirat vor.
- Der Ortsbeirat war sich schnell darüber einig, dass der Beschlussantrag wie unter Nr. 3 auf dem Papier formuliert lauten soll.
- Es folgte eine rege Diskussion zu Ergänzungen und Änderungen für den Antrag.
- Der Ortsvorsteher wird das Arbeitspapier überarbeiten und als Antrag für eine Abstimmung zur nächsten OBR-Sitzung vorbereiten.
- Es entstand eine rege Diskussion zu einem Zeitungsartikel in der Oberhessischen Presse vom 31.8.2018 zum o. a. Thema.
- Frau Bastian stellte einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Debatte zum OP-Artikel.
- **Abstimmungsergebnis: Einstimmig für das Ende der Debatte.**

TOP 6 Bekanntmachungen

- Die Straßenverkehrsbehörde gibt bekannt, dass die Dauer der Baustellenabspernung in der Graf-von-Stauffenberg-Straße bis zum 31.12.2018 verlängert wurde. Hessen-Mobil hat die angekündigten Bodenuntersuchungen (Bohrungen) in der KW 38 durchgeführt. Ein Termin für eine mögliche Reparatur steht noch nicht fest. Hessen-Mobil hat dem Ortsvorsteher zugesichert, dass die Baustelle vor dem Winter beendet werde!
- FD Tiefbau wurde eine Mitteilung zu den Straßenmarkierungen in den Straßen Leopold-Lucas-Straße, Willy-Mock-Straße und Zwetschenweg verlesen.
- Die Stadtverordnete Alexandra Klusmann ist in Ockershausen zugezogen.
- Von Seiten des OBR bestehen keine Bedenken zur Errichtung der vorgeschlagenen Urnenwand auf dem Friedhof Ockershausen.

TOP 7 Termine

- 21.09.2018 - AK Stadtwald nächste Sitzung, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
- 29.09.-10.10.2018 – Urlaub Ortsvorsteher.
- 06.11.2018, 19.30 Uhr - Ortsbeiratssitzung in der Alten Schule, Stiftstraße.



Ortsbeirat des Stadtteils Ockershausen

Ansprechpartner:

Ortsvorsteher Ludwig Schneider
Am Krappen 64
35037 Marburg
Tel.: 06421 252 20 d.
06421 374 86 p.
OV-Büro: 06421 340 553
E-Mail: ludwig.schneider@maler-schneider-marburg.de



Sprechzeiten, OV-Büro, Stiftstraße 19:

Mittwochs von 17:30 – 19:00 Uhr, außer Schulferien,
und nach Vereinbarung

Datum: 12. September 2018

Arbeitspapier/Arbeitsgrundlage für die Sitzung am 18.09.2018:

Antrag an die Ortsbeirat Ockershausen:

Zur Deckung des Wohnbedarfes in Marburg werden unterschiedliche Flächen im Stadtgebiet auf ihre Eignung zur Ausweisung von Wohnbauland untersucht

In der Gemarkung Ockershausen ist der Bereich mit der Lagebezeichnung „Auf dem Hasenkopf“ und „Auf dem Tanzplan“, Gegenstand dieser Untersuchungen.

Bürgerbeteiligungsveranstaltungen am 14. Juni, 25. August und am 04. September 2018

Der Magistrat der Stadt Marburg wird aufgefordert folgende Beschlüsse des OBR-Ockershausen zu einer möglichen Bebauung „Hasenkopf“ umzusetzen:

1. Beschluss:
Der OBR Ockershausen lehnt eine Bebauung grundsätzlich ab
2. Beschluss:
Der OBR Ockershausen stimmt einer Bebauung grundsätzlich ohne Bedingungen zu

Seite -2-

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

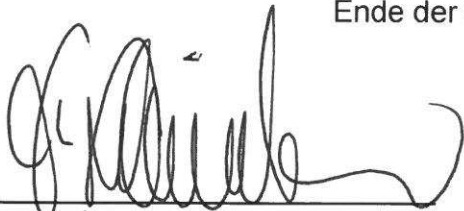
3. Beschluss:


Der OBR Ockershausen stimmt einer möglichen Bebauung unter folgenden Bedingungen zu:

1. Grundsätzliche Beteiligung des OBR bei allen Entscheidungen betreffend des Bebauungsgebietes
2. Neues Klimagutachten erstellen (Frischlufzufuhr)
3. Weitgehende Erhaltung des Erholungsgebietes Weinstraße/Drei Linden
4. Unterschiedliche Bauformen
Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser; Mehrgenerationenprojekte
5. Geförderter Wohnungsbau ja, aber in angepassten Wohnformen (alternative Wohnformen)
6. Keinen sozialen Brennpunkt schaffen
7. Verbesserten ÖPNV
8. Fahrradverbindungen zum Quartier „Stadtwald“
9. Keine Fahrradverbindung durch den „Heiligen Grund“
10. Verkehrsbegleitende Maßnahmen in den belasteten Straßen:
 1. Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30km/h in der Graf-von-Stauffenberg-Straße
 2. Einführung von Spielstraßen in den Straßen:
 - Zwetschenweg
 - Stiftstraße
 - Bachweg
 - Hohe Leuchte
 - Herrmannstraße
 3. Bau eines Kreisverkehrs im Bereich Südspange/Graf-von-Stauffenberg-Straße
11.
12.
13.

TOP 8 Verschiedenes
- Keine Punkte

Ende der Sitzung 21.10 Uhr


Ortsvorsteher


Schriftführer